

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu dem Antrag der Fraktionen der SPD und DIE LINKE
- Drucksache 8/406 -

Klimaschutz im Dialog entwickeln – ein lebenswertes Mecklenburg-Vorpommern erhalten

Der Landtag möge beschließen:

In Ziffer II.3 wird Satz 3 gestrichen.

Dr. Harald Terpe und Fraktion

Begründung:

Diese Darstellung ist fachlich nicht haltbar. Im Gegensatz zum Rest Ostdeutschlands lagen die Pro-Kopf-Emissionen um die Zeit der friedlichen Revolution in Mecklenburg-Vorpommern bereits deutlich unter dem Niveau des sogenannten „Westens“. Die Ausgangslage war also bereits besser. Der schlagartige Rückgang in Mecklenburg-Vorpommern, wie auch in den anderen Bundesländern des sogenannten „Ostens“ nach 1990, ist einzig auf den wirtschaftlichen Zusammenbruch dieser Zeit zurückzuführen. Seither haben sich die Emissionen unseres Bundeslandes kaum mehr verändert.